



**GESELLSCHAFT DER FREUNDE  
DER UNIVERSITÄT TEL AVIV  
IN ÖSTERREICH**

**PROTOKOLL**

der am Montag, 24. Mai 2012, um 17 Uhr  
im Reitersaal der Oesterreichischen Kontrollbank, 1010 Wien, Strauchgasse 3  
stattgefundenen

**ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2012**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Generalversammlung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
2. Bericht des Vorstands
3. Rechnungsabschluss 2011 sowie Entlastung der Schatzmeister und des Vorstands
4. Budgetvoranschlag
5. Mitglieds- und Förderungsbeiträge
6. Allfälliges

**Anwesend:** Mitglieder lt. Anwesenheitsliste

**ad 1.**

Präsident Dr. Hannes Androsch eröffnet die Generalversammlung 2012, begrüßt die Mitglieder und Gäste sehr herzlich – insbesondere übermittelt er herzliche Grüße an unsere Ehrenpräsidentin Frau Dr.h.c. Hella Gertner - und bedankt sich bei Herrn Bundesminister a.D. Dr. Rudolf Scholten, Vorstandsmitglied der Oesterreichischen Kontrollbank, der leider aus geschäftlichen Gründen nicht persönlich anwesend sein konnte, für die Gastfreundschaft und die anschließende Bewirtung.

Mehrere Mitglieder haben sich zur Sitzung entschuldigt und einige Mitglieder sind aus Altersgründen aus der Gesellschaft ausgetreten. Leider sind auch einige Mitglieder in der Berichtsperiode verstorben, denen die Gesellschaft stets ein ehrendes Gedenken bewahren wird. In einer Trauerminute wird der Verstorbenen gedacht. Es konnten auch einige neue Mitglieder – einige davon als fördernde Mitglieder - angeworben werden. Ein Dank für ihr großes Engagement bei der Anwerbung der neuen Mitglieder ergeht an unsere Schatzmeisterin Frau Dr. Renate Platzer.

Herr KR Wala, Vizepräsidenten der Gesellschaft, übernimmt den Vorsitz und berichtet über die Schwierigkeit, Mittel einzuwerben. Da keine schriftlichen Wünsche zur Tagesordnung eingegangen sind, wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form **einstimmig genehmigt.**

Auch zum Protokoll der letzten Generalversammlung liegen keine Einwände vor. Daher gilt das Protokoll als **angenommen.**

**ad 2.**

Herr KR Wala führt aus:

**1. Ehrungen und Auszeichnungen:**

- Unser Mitglied Monsignore Dr. Markus Plöbst, seit 7 Jahren Stadtpfarrer von Leoben, erhielt im Mai 2011 den Kulturpreis 2010 der Stadt Leoben. Die Gesellschaft hat Monsignore Plöbst zu dieser hohen Auszeichnung und der damit verbundenen Anerkennung und Würdigung des vielfältigen Engagements für die Stadt und deren Menschen sowie für die kirchliche Gemeinschaft herzlichst gratuliert.
- Unser Mitglied Herr Sektionschef a.D. Dr. Wolf Frühauf wurde am 1. Juli 2011 zum Ehrenbürger der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ernannt. Wir freuen uns über diese hohe Auszeichnung und gratulieren sehr herzlich.

---

Ehrenpräsidentin: Dr.h.c. Hella H. Gertner - Präsident: Dr. Hannes Androsch

Administration: Christl Langstadlinger, Universität Wien, Fakultät für Physik, 1090 Wien, Boltzmanngasse 5

Tel.: +43-(0)1-4277-51108 Fax: +43-(0)1-4277 9511 E-Mail: Christl.Langstadlinger@univie.ac.at

Sitz der Gesellschaft: c/o AIC Androsch International Management Consulting GmbH, 1010 Wien, Opernring 1/R/3  
Bank Austria - Konto-Nr. 23310600000 - BLZ 12000

- Am 17. November 2011, dem Dies Academicus der Paris-Lodron-Universität Salzburg, wurde unserem Präsidenten Dr. Hannes Androsch die Würde eines Ehrendoktors dieser Universität verliehen. Herzliche Gratulation! Dies ist nun schon das 3. Ehrendoktorat nach der Hochschule für Rechtswissenschaften Bratislava im Jahre 2008 und der Universität New Orleans im Jahre 2009.
- Unser Präsident hat 2011 in seinem Selbstverständnis als Citoyen das Bildungsvolksbegehren initiiert, das von fast 400.000 Menschen unterschrieben wurde. Dr. Androsch und seinen Mitstreitern ist es gelungen, das wichtige Zukunftsthema von der Peripherie ins Zentrum der öffentlichen Diskussion zu rücken und gleichzeitig einen neuen An Schub für mehr direkte Demokratie auszulösen. Derzeit werden die Forderungen des Bildungsvolksbegehrens in einem parlamentarischen Sonderausschuss behandelt. Der jüngste erschienene Kommentar von Dr. Androsch zum Fortgang des Bildungsvolksbegehrens wurde am Informationstisch aufgelegt und wir wünschen unserem Präsidenten bei seinen Bemühungen für die Ausrichtung des gesamten Bildungsbogens auf die Erfordernisse des 21. Jahrhunderts viel Erfolg!

## 2. Projektförderung:

Folgende Projekte in Zusammenarbeit mit der Universität Tel Aviv wurden im Berichtsjahr gefördert:

- Das Projekt von Prof. Dr. Dorit Ravid, School of Education & Department of Communications Disorders der Universität Tel Aviv, mit Prof. Dr. Wolfgang Dressler & Dr. Sabine Laaha, Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien, mit dem Thema "Vergleichende Erforschung des Erstspracherwerbs" wurde im Jahre 2011 mit einem Betrag von € 3.000,00 unterstützt. Ziel dieses bilateralen Projektes ist es, im Deutschen und Hebräischen den Erstspracherwerb von Raum- und Zahlausdrücken zu untersuchen. Im Rahmen dieses Projektes hielt Prof. Dorit Ravid am 21. September 2011 an der Universität Wien einen Vortrag mit dem Titel „An old-new language: Hebrew from saba to sababa – How Modern Hebrew evolved from Ancient Hebrew“.
- Das Projekt von Prof. Dr. Itzhak Fouxon, School of Physics and Astronomy, Exact Sciences mit Prof. Dr. Harald A. Posch, Computational Physics Group, Universität Wien mit dem Thema „Die Dynamik Komplexer Moleküle“ wurde 2011 mit einem Betrag von € 5.000,00 gefördert. Diese Kooperation hat zu einer gemeinsamen Publikation geführt, die im „Journal of Statistical Physics“ erschienen ist. Die vorhergesagten Effekte (Synchronisation von Polymermolekülen in turbulenten Strömungen) wurden in der Zwischenzeit experimentell am Weizmann Institut bestätigt. Bei einem Aufenthalt von Prof. Posch an der Universität Tel Aviv im kommenden Sommer sollen weitergehende Untersuchungen, zum Beispiel über mikroskopische Instabilität der suspendierten Molekülketten, begonnen werden.
- Das Projekt von Prof. Dr. Isaac Witz, Department of Cell Research and Immunology der Universität Tel Aviv mit Prof. Dr. Michael Micksche, Prof. Dr. Walter Berger und Prof. Dr. Christine Pirker vom Institut für Onkologie der Medizinischen Universität Wien erhielt 2011 eine Förderung in Höhe von € 5.000,00.

Darüber hinaus wurde zwischen dem Comprehensive Cancer Center der Universität Tel Aviv unter Leitung von Prof. Isaac Witz und dem Comprehensive Cancer Center der Medizinischen Universität Wien und des AKH unter Leitung von Prof. Christoph Zielinski, Vorstand des Instituts für Innere Medizin I und Onkologie, im Oktober 2011 im Rahmen eines Festaktes im Büro des Präsidenten der Universität Tel Aviv, Prof. Joseph Klaffer, eine weitere Kooperation vertraglich vereinbart. Am 31. Oktober 2011 wurde in der Zeitschrift Profil darüber von unserem Vorstandsmitglied und Profil-Ressortleiter für Wissenschaft, Robert Buchacher, berichtet. Im Rahmen dieses Projektes war Prof. Witz auch zwei Mal in Wien und hielt im Mai und Dezember 2011 jeweils einen Vortrag an der Medizinischen Universität Wien bzw. im Billrothhaus der Gesellschaft der Ärzte.

### **Es ist beabsichtigt, diese drei Projekte auch heuer finanziell zu unterstützen.**

- Über ein weiteres österreichisches Forschungsprojekt mit der Universität Tel Aviv berichtet Doz. Dr. Peter Knoll: Zusammen mit der TAU (Prof. Arie Orenstein und Prof. Ehud Gazit) wurde ein großes Forschungsprojekt (SAVE ME) initiiert, welches die Früherkennung von Krebs mit Hilfe von nanomedizinischen Methoden wesentlich verbessern soll. Bei diesem Projekt, das von der Europäischen Union im Rahmen des FP7 Förderprogramms mit etwa 15 Millionen € gefördert wird, ist auf Grund internationaler Reputation auch das Wilhelminenspital in Wien vertreten.
- Eine weitere Zusammenarbeit besteht auf dem Gebiet der Nanotechnologie von Prof. Markus Arndt vom Institut für Quantenoptik, Quantennanophysik und Quanteninformation der Universität Wien.

- Auch heuer übermittelte uns die Universität Tel Aviv Berichte über unsere bereits seit Jahren dort bestehenden Projekte:
  - a. Bericht über das Marian Gertner Institute for Medical Nanosystems, gegründet im Jahre 2003 mit Unterstützung der Familie Gertner und der österreichischen Freundesgesellschaft.
  - b. Bericht von Prof. Danny Michaelson, Direktor des Rabin Institute of Neurobiology, über das im Jahre 2005 von der österreichischen Freundesgesellschaft gegründete Institut.
  - c. Bericht über die sehr erfolgreichen Forschungsarbeiten des „Hella Gertner Chair for Research in Hypertension“ – gegründet im Jahre 2009. Seit Beginn der Arbeiten wurden bereits 176 Publikationen veröffentlicht.

### 3. Weitere Informationen:

- Der TAU Arianne Katcz Klavierwettbewerb, der im Jahre 1986 von Herrn Georg Katcz zu Ehren seiner verstorbenen Schwester ins Leben gerufen wurde, ist heuer zum 25. Mal verliehen worden und erging an drei junge Künstler. Die Zeremonie stand unter der Leitung von Prof. Zeev Dorman, Vorstand der Buchmann-Mehta School of Music, an der auch der Präsident der TAU, Prof. Joseph Klafter, teilnahm. Darüber hinaus veranstaltete Herr Georg Katcz zusammen mit der Buchmann-Mehta School of Music am 4. April 2012 das „Arianne Katcz Piano Competition Concert“.
- Am 5. Juli 2011 veranstaltete die Gesellschaft eine Führung durch das Josephinum, die medizinisch-historische Sammlung der Medizinischen Universität Wien. Frau Prof. Dr. Sonia Horn, Leiterin der Sammlung und Kulturgüterbeauftragte der Medizinischen Universität Wien, hat die Freunde unserer Gesellschaft durch die Sammlung geführt und zusammen mit Kolleginnen und Kollegen einen großartigen Überblick über diese interessante Ausstellung gegeben. Herr Dr. Androsch, der leider an der Führung nicht teilnehmen konnte, hat sich im Namen der Gesellschaft sehr herzlich bei Magnifizenz Prof. Dr. Wolfgang Schütz, Rektor der Medizinischen Universität Wien und Vizepräsident unserer Gesellschaft sowie bei Frau Prof. Horn für das großartige Ereignis bedankt.
- Die Universität Tel Aviv hat seit 1. Mai 2012 Mr. Alex Elshon als professionellen Fundraiser für Europa angestellt. Unser Kontaktmann zu Herrn Elshon wird Herr KR Gertner sein und im Rahmen der im Juni stattfindenden Board of Governor-Sitzung an der Universität Tel Aviv werden die ersten Kontakte stattfinden.
- Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung Dr. Karlheinz Töchterle besuchte im Juni 2011 Israel mit dem Ziel, die österreichisch-israelische Zusammenarbeit zu intensivieren. Am 19. Juni 2011 stand auch die Universität Tel Aviv auf dem Programm, wo er vom damaligen österreichischen Botschafter in Israel, Mag. Michael Rendi, von Präsident Prof. Klafter und anderen Professoren der TAU empfangen wurde. Bundesminister Töchterle hat auch das Laboratorium von Prof. Witz besucht und ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt durch das Austria Gate, das im Jahre 1987 eröffnet und von der österreichischen Freundesgesellschaft finanziert wurde.
- Herr Bundesminister Töchterle hat uns auch informiert, dass er an der Zusendung der Zeitschrift Tel Aviv University Review sehr interessiert ist und wir werden ihm nun regelmäßig Informationen der Tel Aviv University übermitteln.
- Die 21. Europäische Konferenz der Universität Tel Aviv fand heuer vom 16. - 20. Februar 2012 in Lissabon, Portugal, statt – leider ohne österreichische Teilnehmer.
- Weiters möchten wir Sie informieren, dass wir regelmäßig sehr interessante Berichte und Informationen der Universität Tel Aviv per E-Mail erhalten, die wir an interessierte Mitglieder unserer Gesellschaft weiterleiten. Da unser E-Mail-Verteiler sicherlich nicht vollständig ist, geben Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse bekannt, falls auch Sie diese Informationen erhalten wollen.

Da zum Vorstandsbericht keine Anfragen vorliegen, wird der Bericht

**mit großem Beifall angenommen.**

### ad 3.

Der von den beiden Schatzmeistern Dr. Renate Platzer und David Rabinovici erstellte und von den beiden Rechnungsprüfern Mag. Gerhard Pichler und Mag. Leon Widecki überprüfte Rechnungsabschluss 2011 wurde in Ordnung befunden. Frau Dr. Platzer erläutert den Rechnungsabschluss und berichtet, dass die Gesellschaft derzeit 195 Mitglieder, davon 18 fördernde Mitglieder hat und bittet um die Anwerbung neuer Mitglieder.

Mag. Pichler stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands und der Schatzmeister, der mit Stimmenthaltung der jeweils zu Entlastenden

**einstimmig angenommen wird.**

**ad 4.**

So wie bisher werden die Ausgaben so gering wie möglich gehalten. Für Administration, Büroaufwand und diverse Ausgaben wird beantragt, eine Summe von € 6.500,00 zu genehmigen.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Die unter Tagesordnungspunkt 2 angeführten Projekte sowie allfällige zusätzliche Ausgaben werden im Rahmen des vorhandenen Budgets unterstützt.

**ad 5.**

Es wird beantragt, die seit 2011 fixierten Mitgliedsbeiträge auch für dieses Jahr in Höhe von

€ 40,00 für ordentliche Mitglieder

€ 20,00 für Pensionistinnen, Pensionisten und Studierende

und € 400,00 für fördernde Mitglieder

zu beschließen. Spenden darüber hinaus sind herzlich willkommen.

Der Antrag des Vorstandes

**wird einstimmig angenommen.**

**ad 6.**

Da keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, dankt Herr KR Wala den Anwesenden für ihr Mitwirken bei der Jahreshauptversammlung und bittet den Vortragenden Professor Dr. Rudolf Taschner, Technische Universität Wien, Institut für Analysis und Scientific Computing mit seinem Vortrag „Wo findet man die Zeit?“ – nachzulesen im Buch „Zahl, Zeit, Zufall: Geheimnisse der Wissenschaft“.

Nach seinen sehr beeindruckenden Ausführungen wird Prof. Taschner mit großem Applaus gedankt.

Dr. Hannes Androsch e.h.  
Präsident

KR Adolf Wala e.h.  
Vizepräsident

Wien, im Mai 2012

### Rechnungsabschluss 2011

**LIQUIDE MITTEL PER 1.1.2011**

UniCredit Bank Austria AG 23310 600 000	€	1.543,93		
Handkassa	€	51,09		
BTV Stufenzinskapitalsparbuch 830-125884	€	<u>65.008,54</u>	€	<b>66.603,56</b>

**Einnahmen**

Mitgliedsbeiträge, Spenden	€	13.075,00		
Refundierung Bank (Porto)	€	7,55		
Habenzinsen	€	<u>889,85</u>	€	<b>13.972,40</b>

**Ausgaben**

Büroaufwand, Administration inkl. Handkassa	€	3.109,97		
Projekte, Veranstaltungen	€	11.450,45		
Spesen des Geldverkehrs	€	215,27		
Kapitalertragssteuer	€	<u>1,27</u>	€	<b>14.776,96</b>

**LIQUIDE MITTEL PER 31.12.2011**

UniCredit Bank Austria AG 23310 600 000	€	1.068,96		
Handkassa	€	51,09		
BTV Stufenzinskapitalsparbuch 830-125884	€	<u>64.678,95</u>	€	<b>65.799,00</b>